

Das elektro-homœopathische Institut in Genf

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf**

Band (Jahr): **1 (1891)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Uebrigen hat die Fabrikation eine solche Ausdehnung genommen, dass es unmöglich wäre sie zu verheimlichen oder auch nur neugierigen Augen zu entziehen.

Genehmigen sie etc.

A. Sauter.

Das elektro-homöopathische Institut in Genf,

unter der Direktion von H. A. Sauter stehend, sieht sich in die Nothwendigkeit versetzt, die Lokale, welche es seit 15 Jahren inne hat, zu verlassen.

Diese Lokale sind zu klein geworden; die Direktion, vor den grossen Ausgaben nicht zurückschreckend, lässt nun einen grossen Bau erstellen, welcher alle wissenschaftlichen Einrichtungen, die neuesten Maschinen und Apparate beherbergen wird, die zur Ausübung und zum weiteren Ausbau der neuen Wissenschaft erforderlich sind. Das Institut wird also vom 1. Okt. 1891 an in einem Gebäude untergebracht sein, welches seiner Bedeutung würdig ist.

Der Neubau befindet sich noch innerhalb des Stadtgebietes, an der Lyoner Strasse und bedeckt eine Grundfläche von 1000 Quadratmeter; er enthält die homöopathische Centralapotheke, grosse Laboratorien zu ebener Erde und in dem ersten Stockwerke die Bureaux, spezielle Räume für die Gährungen, physiologisches Kabinet, Bibliothek, das Privatlaboratorium des Direktors, Zimmer für Konsultationen, ärztliches Kabinet u. s. f.

Um allen Anforderungen zu genügen, ist eine vollständige Apotheke (System Hahnemann) in der ersten Etage eingerichtet.

Die Theilung der Arbeit ist in diesem grossen Etablissement in ihrer ganzen Ausdehnung durchgeführt; für jeden Zweig, wie für die Fabrikation von Stuhlzäpfchen, die Destillation der Fluide, die Parfümerie, die Fertigstellung der Apotheken, der Salben etc. sind besondere Chemiker und Angestellte thätig. Diese Trennung der Arbeit und der Räume sichert die Genauigkeit in der Fabrikation, verhindert Irrthümer und erleichtert die Kontrolle.

Klinische Mittheilungen.

Aus Amerika.

— Ich habe zwei von allopathischer Seite aufgebene, durch *Schlagfluss Gelähmte* mit den Sternmitteln geheilt; einer davon hatte Gehirnlähmung und war unfähig ein Wort zu sprechen; der Puls ging ausserordentlich schwach, jedoch vermöge der Heilkraft der Sternmittel konnte er nach einem Monate zu seiner Profession (Schuhmacher) zurückkehren.

Sodann habe ich ein *schwindsüchtiges Mädchen* in Behandlung, dasselbe befindet sich bereits bedeutend besser, wenn die Herstellung vollends erfolgt sein wird, berichte ich weiteres darüber.

Hochachtungsvoll

Dr. Jos. Reich.

East Saginaw, Mich., 922, Genesee Av.

U. St. Amerika.

— *Halsleiden*. Schon von Kindheit an litt ich an den Mandeln, ein Leiden, das trotz aller Pflege mit den Jahren sich so verschlimmerte, dass ich auf den Rath der Aerzte ein südliches Klima aufsuchte und